

pagnerarie wurde von Herrn Zeitz meisterhaft gesungen, gesungen im vollen Sinne des Wortes; zart und innig war desgleichen sein Vortrag in dem Duett mit Zerline, dem Terzett unter Elvira's Balcon und der darauf folgenden Serenade. Dem Spiel desselben fehlte zwar nicht Anstand, aber, zum Theil wenigstens, jene Gewandtheit, die man bei dem glatten Verführer Juan voraussetzt. Gespielt wurde Leporello sehr gut; sein Recitativo parlando war trefflich. Mit ungemeinem Geschmac und einer wahrhaft schönen Manier trugen die Damen Weltheim und Schiafetti, so wie Herr Kubini, ihre Partien vor, auch zeigten die ersteren Beiden (Dem. Weltheim besonders in der Scene bei der Leiche des Komthur) ein eben so hübsches als wahres Spiel. Dem Palazzeff als Elvira, riß auch diesmal, wie immer, durch den Zauber ihrer Stimme hin. Das Quartett im ersten Act zwischen ihr, Juan, Ottavio und Anna, so wie das Gebet im Finale des 1. Actes, gehörten zu den schönsten Momenten der Oper. Der kräftige Bass des Herrn Besti als Gouverneur, griff trefflich und rein durch; Masetto war nicht übel.

Passend erschien mir noch, daß Juan im Finale des 1. Actes, mit seiner Tänzerin sich in den Hintergrund zog; dadurch wird die Absicht, unbemerkt mit derselben zu verschwinden, weit besser motivirt, als wenn er im Vordergrund, gleichsam als Vortänzer, da steht, indem dann ein solches Entfernen von den Uebrigen nothwendig sogleich bemerkt werden muß. Eben so ist es jedenfalls passender, daß Elvirens erstes Zusammentreffen mit Juan auf der Straße, und nicht wie sonst gewöhnlich hier, in einem Zimmer, geschieht.

Der Tanz der jungen Mädchen im Finale des 2. Actes, fand auch diesmal statt; warum überhaupt? ist eine Frage, die gewiß Viele schon aufwarfen. S. S.

Redakteur und Verleger D. A. G e s t.

G o t t e s d i e n s t.

Am 1. Sonntage nach Trinitatis predigen:
 zu St. Thomä: Früh Hr. D. Goldhorn,
 Wesp. „ M. Gurlitt;
 zu St. Nicolai: Früh „ M. Simon,
 Mitt. „ M. Kunze,
 Wesp. „ Cand. Kresschmar;
 in der Meutkirche: Früh „ M. Kris,
 Wesp. „ Naumann;
 zu St. Petri: Früh „ M. Wolf,
 Wesp. „ M. Leo;
 zu St. Pauli: Früh „ M. Jacobi,
 Wesp. „ M. Sieghardt;
 zu St. Johannis: Früh „ Beatus;

zu St. Georgen: Früh Hr. M. Hänsel,
 Wesp. Vestunde u. Examen;
 zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler;
 Katech. in der Freischule: = Brenner;
 in der kathol. Kirche: „ J. Peter, k. Kapl.
 reform. Gemeinde: Früh „ Pastor Blas.

Montag Hr. M. Kädel.
 Dienstag = M. Leuschner.
 Mittwoch = M. Leo.
 Donnerstag = Pastor Kestler aus
 Wiederitzsch.

Freitag = D. Bauer.

B ö c h n e r:

Herr M. Kädel und Herr M. Klinkhardt.